

Londonscene : where the action is

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 33

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

LONDONSCENE



WHERE THE ACTION IS

THE MARQUEE

FACTS:

ADRESSE:

The Marquee-Club
90, Wardour Street
London W1

TUBE:

Leicester Square (Northern Line)

OFFNUNGSZEITEN:

verschieden, je nach Konzert, meist
21.00 - 21.30 Uhr

PREISE:

je nach Konzert, aber rel. billig



Kein Wunder, hat das MARQUEE einen unantastbaren Ruf, hat es doch schon seine Jährchen auf dem Buckel. Seine Geschichte birgt Namen wie die ROLLING STONES oder die BEATLES und es hatte seit jeher einen grossen Einfluss auf Zeugungen wie zB. Punkmusik.

Was heutzutage gespielt wird, ist meistens von der härteren Sorte und nichts für müde Ohren.

Ueberraschend klein wie's ist, birgt das Marquee immerhin zwei niedliche Bars, wo man sich vom schweisstreibenden Rock'n'Heavy erfrischen kann.

Seine Position in der Mitte Sohos, der alten, ehrwürdigen verrufenen Zeile Londons, bringt mit sich, dass die Audience ziemlich international ist, genauso wie das Sortiment der Biere und das Angebot der live auftretenden Gruppen.

Honkidonki, lasst euch die Ohren auffrischen!

HANWAY ROAD

FACTS:

LAGE:

London W1, an der Kreuzung von Oxford-Street und Tottenham Court Road, direkt Hinter dem VIRGIN Megastore

TUBE:

Tottenham Court Road (Northern-Line und Central-Line)

OFFNUNGSZEITEN DER GESCHAEFTE:

Normale Geschäftszeiten, jedoch über Mittag geschlossen (12.00 - 15.00 Uhr)



Hanway Street ist wohl ziemlich die unscheinbarste Strasse Londons. Aber sie hat es wahrlich in sich: Nicht weniger als 3 kleine Plattengeschäfte finden sich hier, wovon 2 ohne Zweifel die besten Adressen in London für

Raritäten-Suchende bedeuten: VINYL EXPERIENCE und das gleich nebenanliegende ON THE BEAT. Beide haben gemeinsam, dass in ihnen auf den 1. Blick ein heilloses Durcheinander herrscht, beide haben sich jedoch mit Erfolg ganz speziell auf Raritäten spezialisiert, auf die Fans doch immer so scharf sind: Promos, Test-Pressings, Flexis, Imports aus überall, Acetates, Metal-discs und mitunter sind sogar echte goldene Scheiben zu finden (wie kürzlich eine von ERASURE). Die Preise können mitunter recht happig sein, aber es lohnt sich, die Angebote ganz genau durchzusehen. ON THE BEAT führt auch jede Menge alter Zeitungen und eine grosse Sammlung offizieller Pressephotos... Ein Tip: Für beide Shops empfiehlt es sich, nach besonderen Raritäten zu fragen, die seltensten Platten sind meist nicht im Regal.

INTREPID FOX

FACTS:

ADRESSE:

The Intrepid Fox
99, Wardour Street
London W1

TUBE:

Picadilly Circus
(Picadilly Line, Northern Line)

OFFNUNGSZEITEN:

Übliche Pub-Oeffnungszeiten



Wenn mich jemand nach meinem Lieblingspub fragen würde, gäbe ich bestimmt den INTREPID FOX an. Ist das SPICE OF LIVE (Siehe NL 31) schon ziemlich ausgefallen, so ist der INTREPID FOX in jeder Hinsicht noch um einige Grade härter. Die Crowd ist hauptsächlich aus Goths, Punks und Celtic-rockers zusammengewürfelt. Die Musik dementsprechend: ZODIAC MINDWRAP, GENE LOVES JEZEBEL, BOLSHOI, ROCKY-HORROR-PICTURE-Soundtrack und vieles mehr in dieser Richtung. Wer nicht dem Geschmack des Türstehers entspricht, wird cool mit "Members only, today" abgewiesen, wie es normalerweise bei den Clubs gemacht wird. Leisten können sie es sich, füllt sich das Pub eh jeden Abend mit der gewünschten Kundschaft. Auch hier ist's an Freitagen und Samstagen am ärgsten, was man besonders vor den Toiletten zu spüren bekommt, wenn sich eine Queue bildet, die unübersehbar ist.

Der einzige negative Punkt in diesem Pub ist, dass die laute Musik jeden Versuch einer normalen Konversation killt. Also kein Platz, um sich die Seele vom Leib zu sprechen, doch abgesehen davon, in jeder Hinsicht empfehlenswert!